

Einführende Information über den Bildungsgang in der gymnasialen Oberstufe

–

Die Einführungsphase

Ansprechpartner

- **Oberstufenkoordinator:** Herr Weigelt (weigelt@nellysachs.de)
- **Beratungslehrer:**
 - Frau Friedrich (friedrich@nellysachs.de)
 - Herr Weyerke (weyerke@nellysachs.de)

Einführungsphase EF (Jgst. 10)

Versetzung

Qualifikationsphase Q1 (Jgst. 11)

Qualifikationsphase Q2 (Jgst. 12)

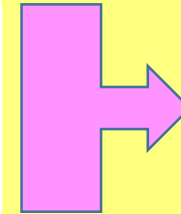
**Zulassung zur Abitur-
prüfung**

Abiturprüfung

Dauer:

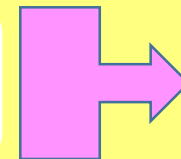
3 Jahre

(Minimum: 2, Maximum: i. d. Regel 4)



Leistungsergebnisse

Block I (max. 600 P.)



Leistungsergebnisse

Block II (max. 300 P.)



**Abiturnote = Ergebnisse
aus Block I und Block II**

Was ist neu?

- „Grundkurse“ statt Fächer (in der Q1/Q2: 2 Leistungskurse, 8 – 9 GK)
- Kurssystem \Rightarrow individuelle Stundenpläne
- 1 Kurs bedeutet: 1 Fach in einem Halbjahr
- 1 Halbjahr = 2 Quartale
- 1 bzw. 2 Klausuren pro Halbjahr \Rightarrow Beurteilungsbereich „Klausuren“
- pro Quartal eine Note für den Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“
- Bildung der Kursabschlussnote gleichwertig aus beiden Beurteilungsbereichen, falls der Kurs schriftlich belegt wird.
- **Ein Fach kann zwar abgewählt werden, aber nicht hinzugewählt werden!** (Ausnahme: Vertiefungskurse, Literatur)
- In Mathematik: GTR (graphikfähiger Taschenrechner), hilfsmittelfreier Teil

		Was muss man wählen?	
Aufgabenfeld I sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch	Deutsch	
	E, L/LO, F/FO, IO	mind. 1 fortgeführte FS (falls sprachl. Schwerpunkt: 2 FS)	
	Ku, Mu	1 (mind. bis Ende Q1 oder Literatur in Q1)	
Aufgabenfeld II gesellschafts-wissenschaftlich	Geschichte, SoWi Geographie, EW Philosophie	<ul style="list-style-type: none"> mind. 1 falls kein Religion: Philo + 1 Fach falls kein Sw und/oder Ge: jeweils als Zusatzkurs in Q2 	
Aufgabenfeld III mathematisch-naturwissenschaftlich	Mathematik	Mathematik	
	Bi, Ch, Ph	mind. 1	(falls naturw. Schwerpunkt: 2)
	If		
außerhalb der Aufgabenfelder	Religion Sport	Religion (mind. bis Ende Q1; ersatzw. Pl) Sport	
Vertiefungsfächer	M, D, E, L, F		
Projektkurse		erst in der Q1	

Belegungsverpflichtungen für die Einführungsphase

Mindestens 11 Kurse in jedem Halbjahr

9 Kurse aus dem Pflichtbereich

2 Kurse aus dem Wahlbereich

oder bis zu zwei Vertiefungsfächer

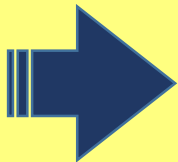
Durchschnittlich mindestens 34 Wochenstunden

Grundkurse: 3-stündig

neu einsetzende Fremdsprache: 4-stündig

Vertiefungskurse: 2-stündig

12 Kurse **oder** **11 Kurse + Vertiefungsfach**
oder **10 Kurse + neu einsetzende FS**
(oder **10 Kurse + 2 Vertiefungsfächer)**



Klausurverpflichtungen

- Deutsch (pro Hj. 2, 2. Klausur im 2. Halbjahr: Zentralklausur)
- Mathematik (pro Hj. 2, 2. Klausur im 2. Halbjahr: Zentralklausur)
- alle Fremdsprachen (pro Hj. 2; Englisch: Kommunikationsprüfung in EF.2)
- eine Naturwissenschaft: Bi, Ch, Ph (im 1. Hj. 1, im 2. Hj. zum Teil 2)
- eine Gesellschaftswissenschaft (pro Hj. 1)
- Grundsätzlich kann jeder Kurs außer Sport und die Vertiefungskurse schriftlich belegt werden.
- Wechsel der Belegungsart (schriftlich \leftrightarrow mündlich) zum Hj. möglich

⇒ **Empfehlung:**

Möglichst viele Fächer im 1. Hj. schriftlich belegen, v. a. die diejenigen, die als Abiturfächer in Frage kommen!

Vertiefungskurse

- in M, D, E, L, F
- zweistündig
- dienen der Intensivierung der individuellen Förderung von Kompetenzen
- Ziel: Integration von individuellen Lernzeiten in den Unterricht

Wahl der Leistungskurse (LK)

- 1. Leistungskurs:** mögliche Fächer:
- Deutsch
 - Mathematik
 - fortgeführte Fremdsprache
 - Naturwissenschaft

2. Leistungskurs: beliebig

Folgende Leistungskurse werden nicht angeboten:

Latein, Musik, Religion, Sport

Aber: Mit den 4 Abiturfächern müssen folgende Bedingungen erfüllt werden ⇒

Bedingungen an die 4 Abiturfächer (2 LK + 2 GK)

2 Fächer aus dem Kanon

„Deutsch, Fremdsprache, Mathematik“

Abdeckung aller drei Aufgabenfelder

(Ku und Mu können das Aufgabenfeld I nicht abdecken!)

Konsequenzen der Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer

Folgende Abiturfachkombinationen sind – unabhängig von der Wahl als LK oder GK – ausgeschlossen:

zwei Naturwissenschaften

eine Naturwissenschaft + Kunst

eine Naturwissenschaft + Musik

Folgende LK-Kombinationen sind ausgeschlossen:

zwei Gesellschaftswissenschaften

eine Gesellschaftswissenschaft + Kunst

eine Gesellschaftswissenschaft + Musik

Konsequenzen der Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer

Folgende Fächer/Kombinationen bedingen Mathematik als Abiturfach:

Kunst

Musik

zwei Gesellschaftswissenschaften

zwei Fremdsprachen

Wahl mit LuPO

- LuPO-Programm (Version 2.0.3.10) auf der Schulhomepage
- Schülerdatei per Mail
- Immer erst das Programm öffnen, dann die Schülerdatei auswählen!

[LuPO NRW SV.exe](#)

Empfehlungen:

- Zwei Fremdsprachen und zwei Naturwissenschaften wählen, um sich noch nicht auf einen Schwerpunkt festzulegen.
- Zwei Gesellschaftswissenschaften wählen.
- Gleichzeitige Wahl von SoWi und Geschichte lediglich bei Interesse, nicht nur um die Zusatzkurse zu umgehen.
- In der EF.1 möglichst viel schriftlich belegen, v. a. potenzielle Abiturfächer.
- Schullaufbahn durchplanen (ist aber unverbindlich, nur EF.1 zählt)

Wahl mit LuPO

- **Beratungstermine (optional):**

Fr, 10.03.2017, 13.30 Uhr

Fr, 17.03.2017, 13.30 Uhr

Di, 21.03.2017, 13.30 Uhr

Do, 23.03.2017, 13.30 Uhr

- **Wahlen (Teilnahme obligatorisch!)**

9a/9b: Fr, 24.03.2017, 13.30 Uhr (Computerraum)

9c/9d Mi, 29.03.2017, 13.30 Uhr (Computerraum)

(Zu diesem Termin sollte die Wahl der Fächer feststehen!)

Versetzung in die Qualifikationsphase

Grundlage: Zeugnisnoten der 9 Pflichtkurse und eines Wahlkurses im 2. Hj.

Alle 10 Noten mindestens 4



Versetzung

9 Noten mindestens 4 (darunter M, D, fortgeführte FS), 1 Note 5



Versetzung

9 Noten mindestens 4,
1 Note 5 (in Ma, D, fortgeführte FS)
+ Ausgleich (Note: 3 oder besser) in
Ma, D, fortgeführte FS



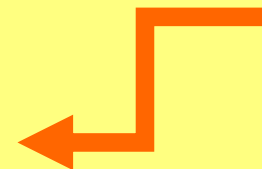
Versetzung

In allen anderen Fällen

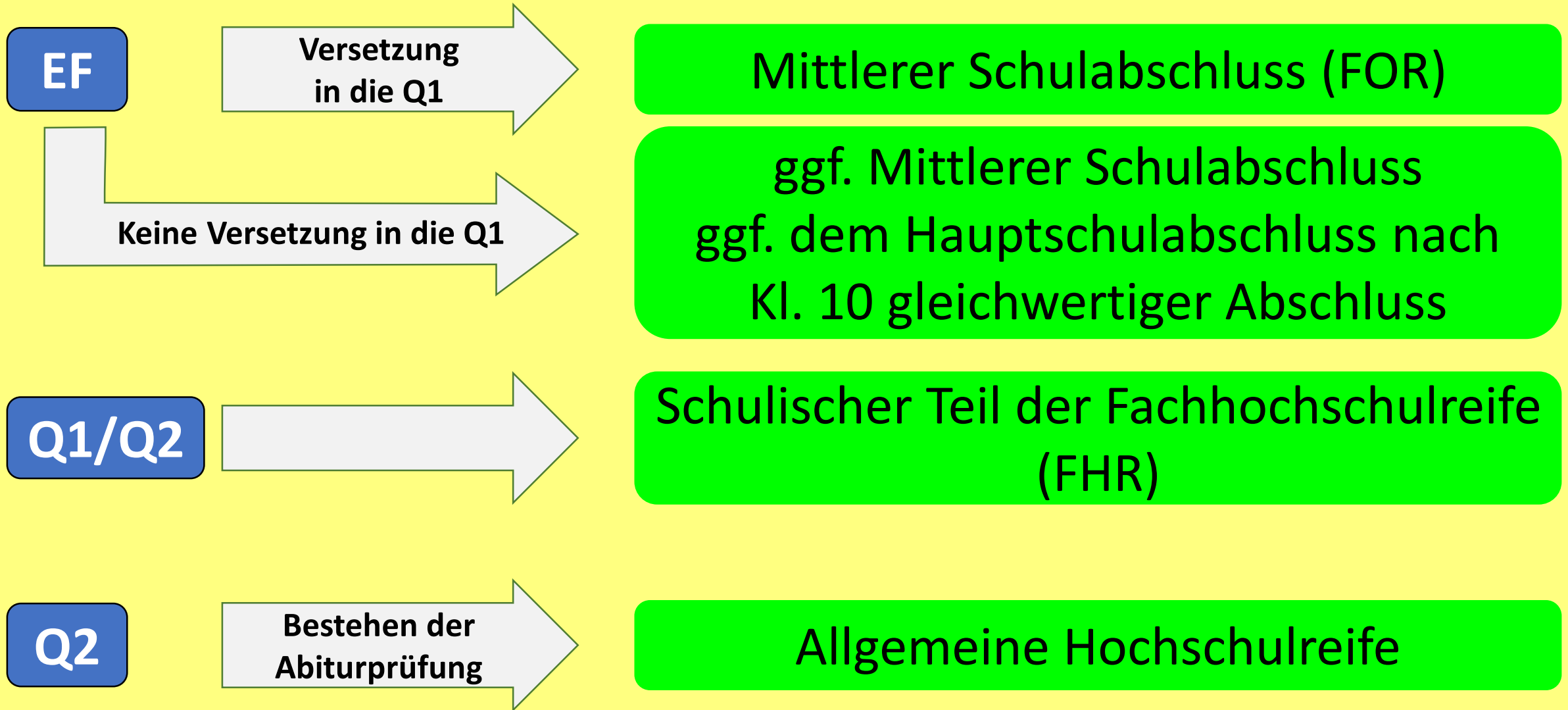


Keine Versetzung

Nachprüfung in einem Fach mit der Note 5
möglich, wenn beim Bestehen dieser die
Versetzungsbedingungen erfüllt sind.



Abschlüsse



Latinum

Latein seit Jgst. 6:

Erhalt des Latinums
am Ende der EF
bei einer mindestens
ausreichenden Note

Latein seit Jgst. EF:

Erhalt des Latinums
am Ende der Q2
mit Latinumsprüfung
mit mindestens
5 Punkten

Kleines Latinum

Auslandsaufenthalt

- möglich in der EF oder Q1, nicht in der Q2
- nach Rückkehr Fortsetzung der Schullaufbahn in der Jgst., in der der Auslandsaufenthalt begonnen wurde
- Ausnahme: Auslandsaufenthalt in der EF oder EF.2
→ Fortsetzung der Schullaufbahn in der Q1 bei entsprechendem Leistungsstand möglich
- Ausländische Leistungsnachweise können nicht bei der Berechnung der Gesamtqualifikation übernommen werden.

Praktikum

- Informationsveranstaltung im Laufe dieses Halbjahres
- Durchführung: Mo, 22.01. – Fr, 02.02.2018